

## Erklärung zur Niederlegung des Amtes des 1. Vorsitzenden des SV Hamberge

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder des SV Hamberge,

heute wende ich mich mit einer persönlichen Entscheidung an Sie, die mir alles andere als leichtgefallen ist: Ich habe mich dazu entschlossen, mein Amt als 1. Vorsitzender des SV Hamberge niederzulegen. Es ist mir ein aufrichtiges Anliegen, Ihnen meine Beweggründe offen und transparent darzulegen.

Seit Beginn meiner Amtszeit habe ich mich mit viel Herzblut, Zeit und Verantwortungsbewusstsein dafür eingesetzt, unseren Verein nicht nur sportlich, sondern vor allem strukturell und finanziell zukunftsfähig aufzustellen. Ziel war es stets, eine solide Basis zu schaffen, auf der alle Sparten und Altersgruppen langfristig profitieren können. Dazu gehörten unter anderem die Einführung transparenter Finanzprozesse, die Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen sowie der Abschluss von Sponsoringverträgen – Maßnahmen, die gerade in der heutigen Zeit unerlässlich sind, um die Gemeinnützigkeit und Handlungsfähigkeit des Vereins auch gegenüber dem Finanzamt und anderen Partnern zu sichern.

Trotz vieler Gespräche und dem ehrlichen Versuch, alle Beteiligten einzubinden, musste ich in den vergangenen knapp zwei Monaten feststellen, dass grundlegende Veränderungen nicht die nötige Unterstützung finden. Absprachen wurden mehrfach einseitig nicht eingehalten, und wichtige Schritte zur Stabilisierung und Professionalisierung des Vereinslebens stießen immer wieder auf Vorbehalte.

Besonders herausfordernd empfand ich den zunehmenden Druck durch Einzelinteressen – insbesondere aus einzelnen Sparten, die mit Nachdruck Investitionen fordern, die überwiegend ihren eigenen Bereich betreffen. So verständlich diese Wünsche auch sein mögen, ein verantwortungsvoller Umgang mit Vereinsmitteln verlangt, dass wir stets das Ganze im Blick behalten und Entscheidungen im Sinne der gesamten Gemeinschaft treffen.

Erschwerend kommt hinzu, dass ich in mehreren Fällen eine bemerkenswerte Gleichgültigkeit im Umgang mit sicherheitsrelevanten Vorfällen feststellen musste – etwa bei der Auslösung von Alarmlagen und Rauchwarnmeldern. Solche Situationen wurden teilweise nicht ernst genommen oder schlicht ignoriert. Ein solches Verhalten steht im Widerspruch zu der Sorgfalt und Verantwortung, die wir alle im Interesse der Mitglieder und unserer Einrichtungen tragen sollten.

Diese andauernden Spannungen, die fehlende Unterstützung bei notwendigen Maßnahmen und das wiederholte Infragestellen grundlegender Prinzipien haben nicht nur die ehrenamtliche Arbeit erheblich erschwert, sondern auch Auswirkungen auf meine Gesundheit gehabt. Der kontinuierliche Druck lässt es mir schlicht nicht mehr zu, dieses Amt mit der nötigen Kraft, Ruhe und Konzentration weiterzuführen.

Ich treffe diese Entscheidung nicht aus Enttäuschung, sondern aus Verantwortung – für mich selbst, aber auch für den Verein, der eine unterstützte, handlungsfähige Führung benötigt, um die kommenden Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können.

Um einen geordneten Übergang sicherzustellen, werde ich mein Amt zum 30. September 2025 niederlegen und bis dahin für eine begrenzte Übergangszeit zur Verfügung stehen. In dieser Zeit werde ich laufende Aufgaben abschließen und den Prozess der Neubesetzung konstruktiv begleiten.

Ich danke allen, die mich auf diesem Weg unterstützt, begleitet und mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Es war mir eine Ehre, mich für diesen Verein engagieren zu dürfen. Für die Zukunft wünsche ich dem SV Hamberge viel Erfolg, Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft, in der gemeinsame Ziele über Einzelinteressen stehen.

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Stapel

Vorsitzender SV Hamberge (bis zum 30. September 2025)

